



SEMINAR

am 15.11.2023, 13:30 – 18:00 Uhr
auf der AGRITECHNICA in Hannover
(Convention Center, Raum Frankfurt)

KlimaFarming – Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel durch C-speichernde Anbaukonzepte

Der Klimawandel mit seinen vermehrten Witterungsextremen aber auch Klimaschutz- und Umwelterfordernisse, wie Reduzierung von Nitratbelastungen im Grundwasser und Verbesserung der Biodiversität, erfordern Veränderungen im Ackerbau. Manche Betriebe haben ihre Anbauverfahren schon seit längerem umgestellt und neue Geschäftsmodelle entwickelt. Die Aktivierung des Bodenlebens, die Verbesserung der Bodenstruktur, Humusaufbau und C-Speicherung oder die Pflanzung von Gehölzen sind nur einige Umsetzungsbeispiele

auf den beteiligten Praxisbetrieben, die gleichermaßen zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen.

Im Rahmen des vom Niedersächsischen Landwirtschaftsministerium geförderten Projektes KlimaFarming werden solche veränderten Wirtschaftsweisen untersucht. Wissenschaftliche Erkenntnisse und vor allem praktische Erfahrungen mit veränderten Anbauverfahren sollen bei diesem Seminar diskutiert werden.

Programm

13:30 Begrüßung und Einführung

Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer
3N Kompetenzzentrum e. V.

13:35 Grußwort

Miriam Staudte
Niedersächsische Ministerin für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

13:50 Aktuelle Rahmenbedingungen – GLÖZ 2

Dr. Marie-Luise Rottmann-Meyer | 3N e. V.

13:55 Kurzvorstellungen der Projektbetriebe

Ludwig Wreesmann | *Betrieb Wreesmann*
Hermann Cordes | *Betrieb Cordes*
Christoph Willeke | *Betrieb Willeke*
Johannes Hoffrogge | *Betrieb Hoffrogge*
Carsten von Felde | *Betrieb von Felde*
Claas von Frieling | *Betrieb von Frieling*

Übergabe der Feldschilder durch Ministerin Staudte
Vorstellung der weiteren Betriebe

14:30 Von der Theorie in die Praxis – klimaschonender Ackerbau (Carbon Farming)

Hendrik Schortemeier | *RWG Emsland-Süd*

15:00 Maßnahmen zum Humusaufbau und zur Förderung des Bodenlebens – erste Ergebnisse aus dem Projekt KlimaFarming

Dr. Norman Gentsch
Institut für Bodenkunde der Leibniz-Universität Hannover

15:45 Kaffeepause

16:15 Erfahrungsaustausch mit Projektbetrieben und Diskussion praktischer Fragestellungen zu Themen wie:

Kurzvortrag: Klimaschutz und Biodiversität als Geschäftsmodell an einem konkreten Beispiel

Ingo Zapp | *Forsthof Artland GmbH*

Statement: KlimaFarming – Wie passt das zum niedersächsischen Weg?

Gisela Wicke | *Landesvorstand NABU Niedersachsen*

Offene Diskussionsrunde

(Moderation: Martin Bensmann | *Biogas Journal*)

- Pfluglose Wirtschaft, Streifenanbau, weite Fruchtfolge, Spezialkulturen (Hanf u.a.)
- Nachhaltige Düngekonzepte/Bodenhilfsstoffe zum Humusaufbau
- Regenerative Landwirtschaft in der Praxis und Carbon Farming-Modelle

17:45 Zusammenfassung und Ausblick

Christopher Straeter
Niedersächsisches Ministerium für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Die Veranstaltung findet im Rahmen
des Projekts »KlimaFarming« statt
und wird gefördert durch das
niedersächsische Landesprogramm:

